XQuery-Anfragen in Oracle

Beispieltabelle CompanyXML (aus Übung 9)

```
DEPTNO
        MITARBEITERLISTE
10
        <Mitarbeiterliste abteilung="10">
             <Mitarbeiter id="7839">
                  <Name>King</Name>
                  <Beruf>President/Beruf>
                  <Einstelldatum>1981-11-17</Einstelldatum>
                  <Payment>
                       <Gehalt>5202</Gehalt>
                  </Payment>
             </Mitarbeiter>
         </Mitarbeiterliste>
20
         <Mitarbeiterliste abteilung="20">
             <Mitarbeiter id="7566">
                  <Name>Jones</Name>
                  <Beruf>Manager/Beruf>
                  <Manager>7839</Manager>
                  <Einstelldatum>1981-04-02</Einstelldatum>
                  <Payment>
                       <Gehalt>2975</Gehalt>
                       <Kommission>300</Kommission>
                  </Payment>
             </Mitarbeiter>
         </Mitarbeiterliste>
```

XMLQUERY

- Extraktion von XML aus relationalen Daten
- Extraktion von XML aus anderen XML-Daten
- Rückgabe von XMLType-Instanzen

Syntax:

XMLQUERY (xquery-expression

[PASSING xml-instance]

RETURNING CONTENT)

xquery-expression: XPath-Ausdruck oder vollständige FLWOR-Anweisung

PASSING: Kontext, der die Rohdaten bereitstellt, auf die die XQuery

angewendet werden soll

RETURNING CONTENT: verpflichtende Klausel für Rückgabe der XML-Objekte

Beispiel: Alle Daten der Mitarbeiter

SELECT XMLQUERY('/Mitarbeiterliste/Mitarbeiter'

PASSING mitarbeiterliste

RETURNING CONTENT) Angestellte

FROM companyxml;

XQuery Funktion ora:view

- Anbindung von Tabellen an XQuery
- erzeugt eine XML-Struktur von Tabellen (SQL/XML konform)

Syntax:

```
ora:view ([db-schema STRING,] db-table STRING)
RETURNS document-node(element())
```

```
db-schema – optional, Name des Datenbank-Schemasdb-table – Datenbanktabelle oder -view (im Datenbank-Schema)
```

Beispiel: Alle Daten der Mitarbeiter

FLWOR-Ausdrücke I

- Basis für Anfragen an XML-Datenbanken
- analog zu SELECT-FROM-WHERE in SQL
- Abkürzung für for-let-where-order by-return

Beispiel: Die Namen aller Angestellten, die mehr als 2500 verdienen

FLWOR-Ausdrücke II

for-Klausel

- iteriert über alle Elemente in der angegebenen Sequenz
- bindet die Variable zu jedem einzelnen Element
- Reihenfolge der Elemente bleibt erhalten

Mehrere for-Klauseln

- erzeugen kartesisches Produkt
- Reihenfolge der Elemente im Ergebnis entsprechend den gebundenen Sequenzen von links nach rechts
- Verwendung für Joins

let-Klausel

- bindet die Variable zum Ergebnis des gesamten Ausdrucks
- iteriert nicht über die einzelnen Elemente der Sequenz

where-Klausel

- filtert von for bzw. let erzeugte Variablenbindungen
- Bedingung wird für jedes Tupel einmal überprüft

FLWOR-Ausdrücke III

order by-Klausel

- sortiert, bevor return ausgeführt wird
- Sortierung nach einem oder mehreren Kriterien möglich
- aufsteigend oder absteigend mittels ascending oder descending
- bei gleichen Werten kann die ursprüngliche Elementordnung mittels stable erhalten bleiben
- leere Sequenzen: Reihenfolge ist nicht definiert (analog zu NULL-Werten in SQL) Implementierungsunabhängigkeit kann mit empty greatest oder empty least garantiert werden

return-Klausel

- der return-Ausdruck wird für jedes Tupel aus dem Tupel-Stream einmal ausgewertet
- Ergebnisse werden aneinandergehängt
- ohne order by wird die Reihenfolge von den for- und let-Klauseln bestimmt
- jeder beliebige XQuery-Ausdruck kann im return-Ausdruck vorkommen
- meist werden Elementkonstruktoren verwendet

Trick: Zeilenumbruch für die Ausgabe

Eine bessere Lesbarkeit der XML-Ausgaben kann in einigen Fällen durch einen Zeilenumbruch "
" in der return-Klausel erreicht werden. Erforderlich ist der Zeilenumbruch für das Anfrage-Ergebnis aber nicht.

Beispiel: Die Namen aller Angestellten, die mehr als 2500 verdienen

Konstruktoren I

Direkte Element-Konstruktoren

- erzeugen Element-Knoten
- basieren auf Standard XML-Notation

Beispiel: Die Namen der Angestellten

Konstruktoren II

Berechnete Konstruktoren

- beginnen mit dem Schlüsselwort, welches die Art des Knotens definiert: element, attribute, document, text, comment und processing instruction
- bei Typen, welche einen Namen haben, folgt auf das Schlüsselwort der Name des Knotens
- in geschwungenen Klammern folgt der Inhalt des Knotens

Beispiel: Die Namen der Angestellten mit neu definiertem Element-Knoten Nachname

```
Ausgabe: ANGESTELLTE

<result>

<Nachname>King</Nachname>

<Nachname>Scott</Nachname>

...

<Nachname>Martin</Nachname>

</result>
```

Quantoren

- Existenz- und All-Quantoren
- bestehen aus dem Schlüsselwort every oder some, gefolgt von einer oder mehreren in-Klauseln, dem Schlüsselwort satisfies und dem zu überprüfenden Ausdruck

Beispiel: Angestellte mit dem Beruf Manager

Beispieltabelle SalegradesXML

```
GEHALTSSTUFEN
<Salgrade>
    <Stufe>1</Stufe>
    <Min>700</Min>
    <Max>1200</Max>
</Salgrade>
<Salgrade>
    <Stufe>2</Stufe>
    <Min>1201</Min>
    <Max>1400</Max>
</Salgrade>
<Salgrade>
    <Stufe>3</Stufe>
    <Min>1401</Min>
    <Max>2000</Max>
</Salgrade>
<Salgrade>
    <Stufe>4</Stufe>
    <Min>2001</Min>
    <Max>3000</Max>
</Salgrade>
<Salgrade>
    <Stufe>5</Stufe>
    <Min>3001</Min>
    <Max>9999</Max>
</Salgrade>
```

Inner Join I

• Kombination mehrerer Quellen in einem Ergebnis

Beispiel: Name und Gehaltsstufe jedes Angestellten

Hinweis:

Das Gehalt muss bei dieser Anfrage in der where-Klausel mit z.B. der Funktion fn:abs() in einen numerischen Wert umgewandelt werden. Andernfalls erfolgt ein ZK-Vergleich und Gehälter wie 900 landen wegen der 9 an erster Stelle in Stufe 5.

Inner Join II

</result>

```
Ausgabe: GEHALTSSTUFEN

<result>
</ngestellter>
</nachname>Clark</Nachname>
</stufe>4</Stufe>
</Angestellter>
</ngestellter>
</nachname>King</Nachname>
</stufe>5</stufe>
</Angestellter>
</ngestellter>
</ngestellter>
</ngestellter>
</ngestellter>
</ngestellter>
</ngestellter>
</nachname>Adams</nachname>
</stufe>1</stufe></nachname>
</stufe>1</stufe></nachname>
</stufe>1</stufe></nachname>
</stufe>1</stufe></nachname>
</stufe>1</stufe></nachname>
</stufe>1</stufe></nachname>
</stufe>
</nachname>
</stufe>
</nachname>
</stufe>
</nachname>
</nac
```

Gruppierung

- Gruppierung von Daten (analog zu GROUP BY in SQL)
- Aggregatfunktionen: fn:count(), fn:avg(), fn:max(), fn:min(), fn:sum()
- fn:distinct-values eliminiert Duplikate
- benutzerdefinierte Funktionen möglich

Beispiel: Gehaltssummen pro Abteilung

HTML-Ausgaben I

Beispiel: Tabellarische Ausgabe von Id und Name der Angestellten

```
SELECT XMLQuery('
 let $m := ora:view("companyXML")//Mitarbeiter
 return
         <html>
         <head>
         <title>Angestellte</title>
         </head>
         <body>
         ID
           Name
         for $x in $m
           order by $x/Name
           return (
                   { data($x/@id) }
                   { data($x/Name) }
                 , "
")
       </body>
       </html>
'RETURNING CONTENT ) AS Angestellte
FROM DUAL;
```

HTML-Ausgaben II

Ausgabe:

```
ANGESTELLTE
<html><head><title>Angestellte</title></head>
<body>
IDName
7876Adams
7499Allen
7698Blake
7782Clark
7902Ford
7900James
7566Jones
7839King
7654Martin
7934Meier
77885cott
7369Smith
7844Turner
7521Ward
</body>
</html>
```

Methoden zur Extraktion des Datenwertes aus Knoten

```
SELECT XMLQuery('
<result>{
    for $a in ora:view("companyXML")//Mitarbeiter
    return (
              <Angestellter>
                  <ID> {data($a/@id)} </ID>,
                  <EDat> {data($a/Einstelldatum)} </EDat>,
                  $a/Name,
                  $a/Beruf,
                  $a/Payment/Gehalt
              </Angestellter>, "&#xA;"
}</result>
'RETURNING CONTENT ) AS Angestellte
FROM DUAL;
```